Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 17 (1895)
Heft: 15

Anhang: Beilage zu Nr. 15 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das Lehrlingsheim in Zürich.

In Zürich besteht seit dem Frühjahr 1894 ein Lehrlingspatronat, das, von gemeinnützigen Gesellschaften unterstützt, sich zur Aufgabe macht, die berufliche und moralische Erziehung der ihm empfohlenen jungen Leute gewissenhaft zu überwachen, sie bei tüchtigen Meistern unterzubringen und womöglich der Wohlthat eines geordneten Familienlebens teilhaftig zu machen. Diesem Patronat, welches seit seinem Bestehen 13 Lehrlinge versorgt und zum Teil mit Beiträgen an das Lehrgeld unterstützt hat, ist nun eine andere Stiftung, das Lehrlingsheim „Luisenstift" in Zürich V, zur Seite getreten. Dasselbe nimmt Lehrlinge, die weder bei ihren Eltern noch bei ihren Lehrherren ein zweckentsprechendes Heim finden, auf und ist bestrebt, für deren geistiges und leibliches Wohl in geeigneter Weise zu sorgen. Es steht, wie man sich erinnern wird, unter Aufsicht der Gemeinnützigen Gesellschaft Neumünster; die specielle Aufsicht und Kontrolle wird von einer Vorsteherschaft, an deren Spitze alt Regierungsrat Hafter steht, und einem Frauenkomitee, welches von Zeit zu Zeit die Führung des Haushalts inspiziert, ausgeübt. Die Lehrlinge erhalten gegen ein Monatsgeld von 45 Fr., das unter Umständen erhöht oder ermäßigt werden kann, Kost und Verpflegung und finden neben der Lösung ihrer Aufgaben belehrende Unterhaltung, für die durch eine Bibliothek, Spiele, auch Vorträge gesorgt wird. Die Aufnahme der Lehrlinge geschieht meist auf unbestimmte Zeit, mit gegenseitigem Recht monatlicher Kündigung. Die ganze Hausordnung ist von christlichem Geiste getragen. Reiche Erfahrungen und der Einblick in die Mißstände des Lehrlingswesens haben zur Gründung dieser Anstalt geführt, die einer Anzahl von jungen Leuten ein Heim bietet, das ihnen den Schutz und die Fürsorge des elterlichen Hauses so viel wie möglich ersetzen, ihnen zugleich aber die Gelegenheit geben will, die von Zürich in so reichem Maße gewährten Ausbildungsgelegenheiten zu benützen. — Es wäre sehr zu wünschen, daß den jungen Lernbeflissenen in jeder Stadt ein solch gesichertes Heim als Ersatz des Elternhauses geboten würde. Das ist gemeinnütziges Wirken edelster und nachhaltigster Art.

Hausfrauen, sehet zu, daß Ihr Euren Bedarf an Seidenstoffen aus einem anerkannt soliden Geschäfte beziehet!

Laut Mitteilung der Zürcher Seiden-Industrie-Gesellschaft an die „Schweiz. H.-Ztg." wird seitens eines außerhalb des Kantons Zürich domicilierten Droguenhändlers eine Flüssigkeit zum Kaufe angeboten, durch welche betrügerischerweise Rohseide um 3 bis 17 Prozent beschwert werden könne. Es wird gleichzeitig das Verfahren angegeben, durch welches sich der Betrug leicht nachweisen läßt; dasselbe ist folgendes: die verdächtige Seide wird in destilliertes Wasser eingelegt und mit einem Glasstabe gut durchgearbeitet; eine kleine Menge dieses Waschwassers wird hierauf in einem Reagensglase oder in einer Porzellanschale mit einigen Tropfen Schwefelsäure versetzt und ein erbsengroßes Stück Zink beigegeben. War die Seide chargiert, so färbt sich nach 5 bis 10 Minuten die Flüssigkeit je nach der Menge der vorhandenen Chargen mehr oder weniger intensiv blau.

Frauen, lernt richtig denken!

Eine Frau in Zürich hatte kürzlich nach zubereitetem Nachtessen den eben benutzten Petrolkocherd in einen Schrank gestellt. **Sie war der Meinung, die Flamme gut gelöscht zu haben.** Der Docht im Apparat glimmte jedoch noch, das in dem letztern befindliche Petrol fing Feuer und explodierte, wodurch im Nu der ganze Schrank in Flammen stand. In Abwesenheit der Frau bedurfte es des energischen Eingreifens hülfsbereiter Nachbarn, um das Feuer auf das Zimmer zu beschränken.

In Emmenbrücke hatte eine Frau eine kleine Wäsche in der Küche und **während der Arbeit stellte sie ihre Petrolkanne auf den heißen Feuerherd.** Durch ihre zwei in der Stube befindlichen kleinen Kinder wurde sie kurze Zeit von der Arbeit weggerufen und wie sie nachher wieder in die Küche kam und das Petrolgefäß vom Herde wegnehmen wollte, explodierte das heiß gewordene Petrol und in einem Augenblick sah sich die Frau mit samt ihren Kindern vom Feuer ganz umgeben. Durch das Schreien wurde eine in der Nähe sich befindliche Frau aufmerksam, sie sprang hinzu und rettete die kleinen Kinder. Deren unglücklicher Mutter aber sind die Kleider am Leibe fast gänzlich verbrannt; sie wird den erlittenen Brandwunden sehr wahrscheinlich erliegen müssen.

Eine gefüllte und zugeschraubte Bettflasche in den frisch geheizten Ofen zu stellen, fiel kürzlich einer Frau in der Ortschaft Murkart ein. Selbstverständlich explodierte die Flasche mit solcher Gewalt, daß der Ofen fast vollständig zertrümmert wurde. Es verunglückte dabei die in demselben Augenblicke am Ofen sitzende Wohnungsmieterin, sowie ein bei ihr in Pflege befindliches 10 Wochen altes Mädchen, indem sie durch den ausströmenden Dampf und die wegfliegenden Ofenkacheln sehr erheblich verletzt wurden; man zweifelt sogar am Aufkommen des Kindes.

Seide-Moden-Bericht.

. . . . . Es muß doch Frühling werden! Dies säuseln uns nicht allein die Lenzeslüfte, uns sagen es die Modeblätter! Es rauscht und regt sich im Waldeshain, und so rauschen und knittern die Taffetaskleider, denn wir bekommen eine Taffetassaison par excellence. Nicht nur Schnitt und Façon der heurigen Mode versetzen uns um 7 Jahrzehnte zurück, auch die Stoffe erinnern uns an Urahnens Zeiten. — So schreibt uns die bekannte Seidenstoff-Fabrik-Union „Adolf Grieder u. Co. in Zürich". Die Frühjahrsmode 1895 bringt außerordentlich viel Neues und Schönes neben in grauen Zeiten Gesehenem. Wie ein Phönix aus der Asche, so sind die in alten Zeiten als Wunder der Webekunst angestaunten „Chinés" wieder auferstanden. „Chinés" nennt man dasjenige Webeprodukt, welches mit vorher bedruckter Kette (Zettel) verwoben wird, und ist deren Fabrikation eine sehr umständliche. Neben Chinés in allen Webarten, sind Taffetas: glatt, façonniert, gestreift, gepunkt ꝛc. der Artikel der Saison. Peckin-Longchamp nennen sich weißgrundige Taffetas in den neuesten Farben wie: Hermosa, Margottin, Mistral, Latania, Sans gêne ꝛc. Peckins-Cannelés sind weißgrundige Taffetas mit Meander-Dessin.

Der „Herr der Fluten" hat seine Wellen und Wogen auch in das Gebiet der Seidenindustrie geworfen. Unter dem Namen „Aegerseide" ist ein rauschendes klein-façonniertes Taffetasgewebe bezeichnet, welches leicht und anmutsvoll die zarten Glieder umschließt. Chiné miraculeux ist ein wunderbares Taffetasgewebe mit Kettendruck. Brocat-Ecaille ist ein schuppiges Damastgewebe, welches eigens für Straßentoiletten geschaffen ist. Doch wer zählt die Stoffe, nennt die Namen? Lassen Sie sich Muster kommen und prüfen Sie selbst.

Wie genannte Firma uns schreibt, können infolge der billigen Rohseidenpreise auch die Seidenstoffe sehr billig fabriziert werden.

Briefkasten der Redaktion.

Die Redaktion dieser Nummer mußte des Karfreitages wegen früher geschlossen werden; es konnten verschiedene Eingänge deshalb nicht mehr Berücksichtigung finden. Die Expedition des Blattes fällt aus dem nämlichen Grunde auf einen Tag später als gewöhnlich, was unsere freundlichen Leser gütigst beachten wollen.

Herrn **O. P.** in **A.** Die Nachlieferung wird gerne besorgt. Die neuen Adressen sind dankend vorgemerkt.

Bräutchen in **L.** Nun das Rätsel so glücklich gelöst ist, werden Sie wohl zufrieden sein mit Ihrer „Frauen-Zeitung", die Sie erstlich mit ihrem hartnäckigen Schweigen erzürnt hat. Wenn man sein Wort gegeben hat, muß man es auch zu halten wissen. Nehmen Sie diese Lehre mit in den künftigen Ehestand; Sie werden es nicht zu bereuen haben. Freundlichen Gruß dem Gewinner des „großen Loses".

Frau **K. F.** in **H.** Wir haben Ihrem Wunsche gerne entsprochen. Sie werden in der Sache von uns hören.

Frau **J. P.** in **A.** Gleich wie die Kinder, so bedürfen auch die Alten der öftern Nahrungszufuhr in kürzeren Zwischenräumen und zwar muß unbedingt die nötige Zeit und Ruhe zur Nahrungsaufnahme gewährt werden. Der Verdauungsapparat von Greisen arbeitet nicht mehr so prompt und ergiebig, wie er es bei jungen, kräftigen Leuten thut und wenn dieser Umstand nicht berücksichtigt wird, so treten Störungen ein, die leicht lebensgefährlich werden. Auch darf im Küchenzettel für greise Personen keine Einseitigkeit herrschen. Ausschließliche Milchnahrung taugt ebensowenig, wie der ausschließliche Genuß von ein und derselben Sorte Fleisch. Reichliche Abwechslung von mürbem, saftigem Fleisch, Milchspeisen und zarten, jungen Gemüsen ist geboten. Zur Herstellung der Speisen darf nur reine Butter genommen werden. Wenn Sie selbst durchaus keine Zeit haben, der alten Großmutter die nötigen Rücksichten zu tragen, so ist es Ihnen vielleicht möglich, jemand zur Bedienung der Pflegebedürftigen zu finden oder sie zieht vielleicht vor, an einem zur Pflege geeigneten Orte untergebracht zu werden.

Frau **H.-A.** in **F.** Lassen Sie den Wildfang in diesem Alter noch gerne Wildfang sein, sich im Freien tummeln, mit Puppen spielen und kleine passende Geschichten lesen. Mit dem Spiel läßt sich ja die Arbeit prächtig verbinden. Kleine Hausgeschäfte und allerlei Hülfe im Garten — dies zu leisten macht den Kindern Freude; man darf sie nur nicht allzu lange und zum Ueberdruß in Anspruch nehmen. Lieber nur wenig Arbeit fordern, dann aber unerbittlich verlangen, daß die bestimmte Zeit innegehalten und willig und tadellos gethan werde. Teilen Sie dem Töchterchen täglich vorkommende, bestimmte kleine Arbeiten zu, die es ein für allemal regelmäßig und selbständig besorgen muß. Es gewöhnt sich dann daran, solches nicht als eigentliche Arbeitsleistung, sondern als etwas ohne weiteres Selbstverständliches. Auf diese Weise wird das Gefühl der Verpflichtung nach und nach in der Kleinen wach werden und erstarken. Es darf aber kein Tag vorbeigehen, ohne zum allermindesten zwei Stunden freier Thätigkeit oder fröhlichen Spiels im Freien. Wir wünschen weiteres, glückliches Vorwärtsschreiten! — Um Ihnen in Frage 2 gut zu raten, ist es nötig, den annähernden Betrag zu wissen, der ausgeworfen werden will. Die Auswahl ist riesig und das Passende herauszuheben, ist nicht schwer. Wir erwarten also nähere Mitteilungen. — Das beste Kräftigungsmittel ist der Aufenthalt und die Bewegung in frischer und reiner Luft, eine rationelle, dem betreffenden Organismus angepaßte Hautpflege und womöglich eine Luftveränderung. All das zusammengenommen, regt mächtig zu neuen Lebensäußerungen an. Den Hut ab! vor Ihrem Arzte, das ist ein richtiger Gesundheitswächter, der Ihr Wohl im Auge hat und nicht das seinige. Sie sind unter seiner Führung wohl geborgen. Seien Sie auch unserseits herzlich gegrüßt.

Auflösung des Silbenrätsels in Nr. 14.

Fibel, Retorte, Indigo, Elektroskop, Domingo, Eifel, Nimrod, Skagerrack, Salamanca, Tarent, Isis, Médoc, Monarch, Euterpe, Niger.

Friedensstimmen — Leopold Katscher.

Den besten Erfolg haben diejenigen Anzeigen, welche in die Hand der Frauenwelt gelangen.

Damen-Sommer-Loden und Cheviots pr. Mtr. 1.25
sowie Tausende **hochgediegener und eleganter Frühjahrs- und Sommerkleiderstoffe** in den allerneuesten Farbenstellungen zu geschmackvollsten **Kleidern, Blusen, Schürzen und eleganten Costumes.** Muster obiger, sowie sämtlicher **Damen- u. Herrenkleiderstoffe, rohe, gebleichte, bedruckte und gefärbte Baumwollstoffe** von 18½ Cts. an per Meter liefert franko ins Haus
OETTINGER & Co., ZÜRICH. (261
Modebilder gratis. **Muster franko.**

Eine Thatsache.

Es ist allgemein anerkannt, dass die heutige Damenwelt dem täglichen Gebrauch der **Crème Simon** jene reizende Hautfarbe und jenen matten und aristokratischen Teint verdankt, welche das Kennzeichen der wahren Schönheit bilden. Eine stets reine, **nie rissige** oder **aufgesprungene** Haut, Gesicht und Hände frei von **Runzeln, Blasen, Frost-** und **Hitzflecken,** alle diese Vorzüge werden stets erzielt, wenn man für seine Toilette die echte **Crème Simon,** den **Puder** de riz **Simon** und die **Seife Simon** adoptiert hat. — Diese hygieinischen Parfümerie-Artikel werden häufig von den Aerzten empfohlen. [98

Um Nachahmungen zu vermeiden, versichere man sich, dass jeder Flacon auch wirklich die nebenstehende Unterschrift von

J. Simon, 13 rue Grange Batelière, Paris, trage.

Nervosität. Appetitlosigkeit.

192] Herr Oberarzt a. D. **Dr. Tischendorf in Dresden** schreibt: „Ich kann Ihnen mitteilen, dass Dr. Hommel's Hämatogen bei einem 16jährigen Lehrling, der **blutarm und im höchsten Grade nervös** war, dessen Appetit ganz darniederlag, von ausgezeichneter Wirkung gewesen ist und werde ich nicht ermangeln, dieses treffliche Mittel in allen geeigneten Fällen anzuwenden und zu empfehlen." Depôts in allen Apotheken.

Adolf Grieder & Cie, Seidenstoff-Fabrik-Union, **Zürich**
königl. spanische Hoflieferanten [1043
versenden zu wirklichen Fabrikpreisen schwarze, weisse und farbige Seidenstoffe jeder Art von **75 Cts.** bis Fr. 18.— p. mètre. Muster franko.

Foulard-Seide

Beste Bezugsquelle für Private. Welche Farben wünschen Sie bemustert?

Gesucht:

auf **15.** Mai oder **1.** Juni eine Köchin in eine Schweizerfamilie in Mülhausen. Offerten mit **besten** Referenzen sind zu richten an: **A. Küpfer,** 413] Belystrasse 24, Bern.

Gesucht

wird eine intelligente Lehrtochter auf sofort, für Bettmacherei. Gelegenheit zur Erlernung der franz. Sprache. Bei Frl. **L. Gueisbühler** in **Neuveville,** Kt. Bern. [313

TELEPHON! [48] Billigste Preise.
HANDSCHUH-WÄSCHEREI UND FÄRBEREI
Wwe A. Zollikofer & Sohn z. Löwenburg **St. Gallen**
Grösste Auswahl aller Arten: Handschuhe, Hosenträger, Cravatten
Auswahlsendungen zu Diensten.

Eine anständige, fleissige **Tochter,** die in allen Hausarbeiten bewandert ist, sucht Stelle in ein besseres Privathaus als Stütze der Hausfrau. Eintritt nach Wunsch. Offerten sub Chiffre 419 an **Haasenstein & Vogler, St. Gallen.**

Ladentochter.

Gesucht wird ein bescheidenes, ehrliches **Mädchen** für den Laden und zur Mithülfe in den Hausarbeiten. [414

Näheres Konditorei **Ch. Groeber, Schaffhausen.**

Eine junge **Tochter** aus guter Familie, welche einen Modekurs mitgemacht hat, wünscht man in ein Modegeschäft oder Laden zu placieren, um die franz. Sprache zu erlernen, gegen freie Station. Offerten unter Chiffre R S 424 an **Haasenstein & Vogler, St. Gallen.**

Gesucht:

eine rechtschaffene **Tochter**, von angenehmem Aeussern, zum Servieren, und auch in Handarbeiten tüchtig, in einen Gasthof II. Ranges ins Appenzellerland. Familiäre Behandlung. Lohn 20—30 Fr. per Monat. Zeugnisse und Photographie werden erbeten unter Adresse B N V 416 an **Haasenstein & Vogler, St. Gallen.**

M^me^ Vittoz, Weisszeug- und Hemdengeschäft und Handlung in Montreux, wünscht sofort noch (H1679M)

eine Lehrtochter,

welche nebst dem Weissnähen die französische Sprache erlernen möchte. Familienleben. Zahlreiche vorzügliche Referenzen in der deutschen Schweiz. Privatunterricht von ihrem Mann, der Lehrer ist. [410

Modes.

Zwei brave **Töchter** könnten unter günstigen Bedingungen den Modistenberuf, sowie die französische Sprache gründlich erlernen bei Madame **Bader,** Modiste in Yverdon, Waadt. [399

Gesucht.

Eine arbeitsame Tochter gesetzten Alters fände Saisonstelle als **Lingère** in einer Kuranstalt. Dieselbe hätte, nebst der Kontrolle über das Weisszeug, noch im Nähen und Glätten mitzuhelfen.

Offerten unter E H 417 an **Haasenstein & Vogler, St. Gallen.**

Glätterinnen.

Nach **London** zwei tüchtige, speciell auf Herrenhemden geübte Glätterinnen. — Jahresstelle. — Guter Gehalt und Reise bezahlt. Offerten nebst Zeugnissen sind zu richten an Frau **Gehrig-Knecht, Dintiken,** Aargau, oder direkt **International Laundry 12, Harylebone Lane, W. London.** [374

Gesucht:

eine anständige, willige Tochter in einen Laden, wo sie nebenbei das **Kleidermachen** erlernen könnte. Offerten sub Chiffre C K 400 an **Haasenstein & Vogler, St. Gallen.**

Modistin-Lehrmädchen [379

gesucht nach La Sagne, Ste-Croix, Waadt. Nähere Auskunft erteilt M^me^ **Rochat,** Valentin, 7, **Lausanne.** (H3519L)

Eine honette Familie im Waadtlande sucht 2—3 Töchter in Pension zu nehmen. Sehr gesundes Klima; Gelegenheit zu Milchkuren. Pensionspreis, französischer Unterricht inbegriffen, 60 Fr.

Nähere Auskunft erteilen gerne **Bethge-Pletscher,** Zofingen. [412
Hilfiker-Schmitter, Oftringen, Aargau.

In einer Familie würde man ein oder zwei (H 3978 L) [409

junge Mädchen,

welche französisch zu lernen wünschen, in **Pension** nehmen. Piano zur Verfügung.

Man wende sich an M^me^ **Masson, Chexbres** bei Vevey (Waadt).

Familien-Pension.

Eine Lehrersfamilie wünscht auf 15. Mai einige 14—16jährige Töchter aufzunehmen. Denselben würde Unterricht im Französischen, Zuschneiden von Weisszeug, Glätten, Nähen, sowie in den Haushaltungsarbeiten erteilt. Preis Fr. 500.—. Referenzen von früheren Schülerinnen. Adresse: M^me^ **Cartier,** maîtresse d'école à **Marchissy,** Kt. Waadt. [415

LAUSANNE. Très bonne pension

pour 1 ou 2 **demoiselles** chez une institutrice ayant déjà de jeunes françaises. Ne recherchant pas le bénéfice, les soins les plus affectueux sont assurés. Prix très modéré. M^elle^ **Porchet,** rue de Bourg 33. (H3958L) [408

Lausanne.

Töchter-Pensionat

M^mes^ Steiner

L'Abeille-Montbenon.

137] Gegründet 1878. (H 1035 L)
Hübsche Villa. Schöne Lage.

Wasserheilanstalt Brestenberg

am **Hallwylersee.** Eisenbahn-Station **Lenzburg** oder **Boniswyl-Seengen** (Schweizer. Seethalbahn). Prächtige, geschützte Lage. Schöne Spaziergänge. Hydropathische und elektrische Behandlung. Massage. Milch-, diätetische Brunnenkuren. Seebäder. Rudersport. Postbureau und Telephon im Haus. Prospekte gratis.
Kurarzt: **Dr. A. W. Münch.** (H1266Q) 420] Inhaber: **W. Amsler-Hünerwadel.**

Berner-Leinwand

zu Leintüchern, Hand-, Tisch- und Küchentüchern bemustert **Walter Gygax,** Fabrikant, **Bleienbach.** [726

Die Gartenlaube beginnt soeben ein neues Quartal mit

W. Heimburgs neuem grossen Roman Haus Beetzen

Abonnementspreis der „Gartenlaube" vierteljährlich 1 Mark 75 Pf.

Probe-Nummern mit dem Anfang des neuen Heimburgschen Romans

senden auf Verlangen gratis u. franko die meisten Buchhandlungen, sowie direkt:

Die Verlagshandlung: Ernst Keils Nachfolger in Leipzig.

Pensionnat de jeunes demoiselles

Campagne de la Combe

Rolle, lac de Genève

Dirigé par Mr. et Mme. **Dedie-Juillerat** 94] et leur fille Mlle. **Dedie.** (H 477 L)

Etude sérieuse des langues modernes, principalement du français. Education et enseignement complets dans toutes les branches. La campagne (10 hectares) est située hors de ville, dans une situation exceptionnellement belle. Vue splendide sur tout le lac et les Alpes. Prix modéré. Bonnes références en Allemagne et en Suisse. S'adresser au directeur.

Bern.

Pension **Villa Frey.** [402
Empf. **Garten. Bäder.**
Fr. 4 bis 7.—. (H1620Y)

Knabeninstitut

Villa Mon-Désir, Payerne, Waadt.

Herr **Deriaz,** Prof. der franz. Sprache und Litteratur, wünscht junge Leute aus guter Familie in Pension zu nehmen. Gründliche Erlernung der franz. und modernen Sprachen. Schönes, geräumiges Haus, grosse Gartenanlagen, gesundes, mildes Klima. Beste Referenzen und Prospekte zur Verfügung. — Auskunft erteilt gerne in **Winterthur** Herr **J. J. Sigg** und in **Payerne** Herr **Hans Leuenberger** und (H 1849 L)
232] **Professor Deriaz, Direktor.**

Pensionnat

de jeunes demoiselles.

Belle situation et jardin. Excellentes références auprès des parents des élèves. Pour jeunes filles de la Suisse frs. 1200 par an. S'adresser à M^lle^ **Soerensen, Clos-Maintenant, Lausanne.** (H c 3575 L) [380

Für Eltern:

Familienpension für junge Leute

Le Châtelard bei Yverdon.

Gründliche Erlernung der französischen Sprache. Familienleben. Ergebene und sorgfältige Pflege. Preis für junge Knaben Fr. 55.— per Monat, wenn fürs ganze Jahr, und Fr. 60.—, wenn weniger als ein Jahr. Referenzen und Adressen ehemaliger Pensionäre zu Diensten. [392

Man wende sich an **G. Péneveyre, instituteurs, Le Châtelard** près **Yverdon.**

Frauenbinde „Sanitas"

Telephon! Telephon!

Das **Reinlichste,** Einfachste und Praktischte. Bis jetzt unübertroffen. Aerztlich empfohlen. Sollte bei keiner Ausstattung fehlen. Weibliche Bedienung. Postversand. [418

Sanitätsgeschäft z. roten Kreuz
C. Fr. Hausmann
St. Gallen.

Nebenerwerb

für Damen mit grösserm Bekanntenkreise. Gefl. Anfragen unter Chiffre **T 782 Q** an **Haasenstein & Vogler, Basel.** [277

[300]

Reine Pflanzen-Nährsalze

Hochkonzentrierte Düngemittel.

Beste Düngemittel für Gärtnereien, Gemüse-, Blumen-, Obstzucht, Feldkulturen, Wein- und Tabakbau.

Hergestellt nach Vorschrift des Hrn. Prof. Wagner in Darmstadt in den landwirtschaftlich-chemischen Fabriken von **H. & E. Albert in Biebrich a/Rhein.**

Versand für die Westschweiz, einschliesslich die Kantone Aargau, Basel, Bern und Solothurn durch **Müller & Cie. in Zofingen.** (H1383Z)

Versand für die Ostschweiz, einschliesslich die Kantone Zug, Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden und Tessin, durch **A. Rebmann in Winterthur.** [356

Höchstinteressante Broschüre über Anwendung der Nährsalze mit 10 Lichtdrucktafeln versenden auf Wunsch gratis und franko.

Keine Blutarmut mehr!

Natürlichstes, nachhaltig wirkendes, billigstes und für den Magen zuträglichstes Mittel gegen Blutarmut ist nach dem Urteil medizinischer Autoritäten

luftgetrocknetes Ochsenfleisch.

Stetsfort in vorzüglichster Qualität vorrätig bei (H 295 Ch) [360

Th. Domenig, Chur.

Jedem **Magenleidenden** wird auf Wunsch eine belehrende Broschüre kostenlos übersandt von J. J. F. Popp in Heide (Holstein). Dieselbe gibt Anleitung zur erfolgreichen Behandlung von chronischen Magenkrankheiten. [309

Specialität:

Gardinen-Wascherei

Rideaux-Appretur und Reparatur.

J. J. Weniger,

377] (H 680 G) St. Gallen.

Wo eine in gutem Zustande sich befindende [397

Strickmaschine,

billig zu verkaufen ist, ist bei **Haasenstein & Vogler, St. Gallen** zu erfragen.

10 Kilo

guten Rauchtabak, nur Fr. 4.90 u. 5.80
feine Sorten, nur „ 7.80 u. 8.70
hochfeine Sorten, nur „ 9.80 u. 10.70

Gratis werden jeder Sendung von 10 Kilo an 100 feine Cigarren u. 1 Patent Sternpfeife beigelegt. (H1260Q) [403

J. Winiger, Boswyl, Aarg.

Elegant! Chic! Solid!

Damen-Loden

grosse Auswahl in allen Fabrikaten.

Meterweiser Verkauf.

Anfertigung nach Mass.

Tadelloser Sitz garantiert.

Wiener Schneiderarbeit.

Triumph-Loden-Reform-Kostüm,

elegantestes und praktischtes Reise-, Touren- und Promenadenkleid.

Kostüme genre tailleur in allen Façons.

Staub-, Reise- und Regenmäntel,

605] porös, wasserdicht. (H 2586 Z)

Jordan & Cie., Zürich.

Uhren und Uhrketten

in reicher Auswahl.
Stets eingehende Neuheiten.

Gg. Scherraus,

Uhrmacher, [388

Neugasse 16 und Linsebühlstr. 39.

Sorgfältige Ausführung aller Reparaturen.

Gebr. Hug & Co.

St. Gallen. [85

Pianos

von Fr. 650 an.

Harmoniums

von Fr. 125 an.

Kauf. Tausch. Miete. Reparatur.

Zink-Clichés

für Zeitungs- und Illustrationsdruck

liefert gut und billigst [421

M. John

Photo-Zinkograph-Anstalt

Rorschacherstrasse 103 a, St. Gallen.

Praktisch für jedermann.

Es werden geliefert: Für 3½ Pfd. **Woll-Lumpen** Stoff zum **Buckskin-Anzug.** Für 3 Pfd. **Woll-Lumpen** Stoff zum **Hauskleid.** Für 1½ Pfd. **Woll-Lumpen** Stoff zum **Unterrock.** Desgl. Teppiche, Schlafdecken und Läuferstoffe. Alles gegen mässige **Nachzahlung. Muster franko.**

(Mà11049/4a) **S. Frank,**
401] **Hoym a. Harz Nr. 50.**

Rheumatismus,

Zahnschmerzen, Migräne, Krämpfe etc.

werden durch das Tragen des berühmten

Magneta-Stifts

schnell und dauernd beseitigt.

Preis 70 Cts.

Alleinversand von **J. A. Zuber,** Herrenhof, **Oberuzwil,** Kt. St. Gallen.

NB. Zeugnisse gratis zu Diensten. [39

Weisse baumwollene Strümpfe

werden ganz echt **diamantschwarz gefärbt** bei **Georg Pletscher, chemische Wäscherei und Färberei in Winterthur.** [324

Institut Dr. Schmidt

St. Gallen.

Staatl. kontroll. ***Sekundar-, Handels-, Industrie-*** *und* ***Gymnasial-Abteilungen.*** *Erfolgreichste Vorbereitung auf*

Handel, Technikum, Polytechnikum u. Universität.

Beginn der Sommerkurse 24. April.

404] (H 740 G) *Der Direktor:* **Dr. Schmidt.**

Frauen-Arbeitschule Bern.

(Gegründet vom Gemeinnützigen Verein.)

Beginn der neuen Kurse für **Weissnähen, Kleidermachen, Wollarbeiten, Sticken, Flicken** und **Glätten** am 29. April. Ausführliche Prospekte gratis. — Anfragen und Anmeldungen an den Sekretär (H 1415 X) [368

Friedr. Marti, Kramgasse 10, **Bern.**

Pensionnat de jeunes demoiselles.

Etude sérieuse de la langue française. Cours spéciaux pour l'anglais, l'allemand, l'italien, la musique et la peinture. — Excellents professeurs. Durant Juillet et Août le pensionnat séjourne dans les Alpes et reçoit volontiers pour ces deux mois des demoiselles voulant faire un changement d'air. — S'adresser à **Melles Guillaume, Rosevilla, Neuchâtel** (Suisse). (H 2285 N) [320

Töchter-Pensionat Biel.

Wahres Familien-Pensionat für junge Töchter, welche die hiesige Mädchen-Sekundarschule oder die **Fortbildungs-** und **Handelsklasse** zu besuchen wünschen. — Ausgezeichnete Gelegenheit zum Studium der **modernen Sprachen,** sowie der **Handelswissenschaften.** Einfache, aber gute Kost. Familienleben. Prospekte gratis und franko. [133

Georges Zwikel-Welti, Schuldirektor.

Gasthaus zum Eidg. Kreuz, Bern

(Christliches Vereinshaus).

Fein eingerichtete Zimmer; gute Küche; elektrische Beleuchtung, Telephon.
Zimmer von Fr. 1.50 bis Fr. 3. – per Bett. [353
Pensionspreis von Fr. 4.50 an per Tag. (H 1290 Y)
Portier am Bahnhof.

Den allein reisenden Damen besonders empfohlen.

Berneralpen-Milchgesellschaft

Stalden, Emmenthal.

Sterilisierte Alpenmilch

Depots in allen grossen Apotheken der Schweiz

oder direkt von **Stalden** zu beziehen.

Die Milch stammt aus **der besten Gegend des Emmenthales,** von **durchaus gesunden Tieren,** denen **nur Naturfutter** verabreicht wird.
Die angewendete **Sterilisations-Methode** ergibt die vor allen anderen bei weitem **sichersten Resultate.**
Als **Kindermilch** von Müttern und Aerzten aufs höchste geschätzt.
Zahlreiche Zeugnisse der ersten Kinder- und Frauen-Aerzte.
Export nach überseeischen Ländern.

Die 1 Literflasche	**55 Cts.**
Die 6 Deciliterflasche	**40 Cts.**
Die 3 Deciliterflasche	**25 Cts. ohne Glas.**

Auch vorzüglicher **sterilisierter Alpen-Rahm.**

Verlanget die **Bärenmarke!** (H 88 Y) [59

J. SCHULTHESS,
Schuhmacher,
Rennweg 29 **Zürich** Rennweg 29

Naturgemässe Fussbekleidung für Kinder und Erwachsene auf Grundlage neuester Forschungen erster Autoritäten.

Specialität: [422

Richtige Beschuhung von Plattfüssen, sowie verdorbener und stru-pierter Füsse. — Reitstiefel, Bergschuhe.

Telephon Nr. 1767. *Alles nur nach Mass.*

Haarverjüngungsmilch (Tolma)

gibt **ergrauten Haaren** die **natürliche Farbe** und **jugendlichen Glanz** wieder, beseitigt Kopfschuppen und verhindert Ausfallen der Haare. **Ueberraschender Erfolg.** Preis per Flasche franko per Nachnahme **Fr. 2.**

107] **J. B. Rist,** Altstätten (Rheinthal)

Gegen hartnäckigen Husten,

Katarrh, Grippe, Heiserkeit und ähnliche **Brustbeschwerden** sind **Dr. J. J. Hohls Pektorinen** (Tabletten) ein vielbewährtes Hausmittel von gutem, altem Ruf. Mit Anweisung in Schachteln zu 75 und 110 Rp. durch die **Apotheken,** sowie durch die in den Lokalblättern genannten Niederlagen. [804

Aeusserst vorteilhaft, sehr erfolgreich und billig sind unsere

Special-Zuschneidekurse für Schneiderinnen

(Separatkurse für Private).

Bestbewährtes System mit gründlicher Anleitung in der Erstellung von Garnituren nach jedem Bild und Grösse. Zahlreiche Adressen und vorzügliche Empfehlungen von Schülerinnen über Methode, Unterricht und Erfolg stehen zur Verfügung.

Frau Arbenz-Widmer und Tochter,
47] **Zürich,** Gerechtigkeitsgasse 14,
Atelier, Lehranstalt und Schnittmusterversand für Damenschneiderei.

Institut Boillet, Les Figuiers, Lausanne (Suisse).

Vortreffliche Gelegenheit zur schnellen Erlernung moderner Sprachen, gründlicher Unterricht in der Handelskorrespondenz, dem kaufmännischen Rechnen u. s. w. Mässige Preise. Gute Pflege. Prospekte mit Referenzen versendet
501] (H 4917 L) **L. Steinbusch,** Direktor.

(H 725 Lz)

Sonnenberg Hotel u. Pension

in Seelisberg am Vierwaldstättersee, 845 M. ü. M.

Etablissement I. Ranges, 350 Betten. Station Treib-Seelisberg. Viermalige Postverbindung per Tag. Fuhrwerke stets an der Station. Bäder und Douchen jeder Art. **Ständiger Arzt.** Luft- und Milchkur. Mildes Klima, prächtige Lage; ausgedehnter Wald. Zahlreiche schöne Spaziergänge. Mässige Preise. Aufmerksame Bedienung. Empfiehlt sich speciell als Uebergangsstation von u. nach dem Hochgebirge. **M. Truttmann.**

423]

Wer sich nur einmal

mit Bergmann's Lilienmilch-Seife

gewaschen hat,

wer sich von den Vorzügen dieser Seife, von ihrer Reinheit, ihrer Milde, ihrem angenehmen Aroma, ihrer Ausgiebigkeit überzeugt hat, der wird (H 1275 Z) [336

Bergmann's Lilienmilch-Seife

von Bergmann & Co.,

Dresden **Zürich** **Tetschen a/E.**

allen anderen Toilette-Seifen vorziehen.

Erhältlich à 75 Cts. in allen **Apotheken, Droguerien** und **Parfümeriehandlungen.**

Man achte genau auf die Schutzmarke:

Zwei Bergmänner;

denn es existieren miserable Nachahmungen.

Versandt für die ganze Schweiz.

LINOLEUMFABRIK NORTHALLERTON England

Stampfenbachstrasse Nr. 6, Zürich,

empfehlen zu gefl. Abnahme:

Korkteppiche, ungemein beliebter Bodenbelag, weil sehr warm und schalldämpfend.

Linoleum 183 cm breit, 8 mm dick, uni, ... 11.—
183 „ „ 8 „ bedruckt . . . . . 12.—

		Qual. A	B	C	D	II	III
uni . . .	183 cm	10.—	8.50	6.—	—.—	—.—	—.—
mit Dessin	183 „	11.—	9.50	7.—	6.—	4.80	3.80
	230 „	—.—	12.50	10.—	—.—	—.—	—.—
	275 „	—.—	16.—	12.—	—.—	8.50	—.—
	366 „	—.—	22.—	16.—	—.—	12.—	—.—

Vorlagen und Milieux	45/45	45/60	68/90	68/114	137/183	183/183
	1.50	1.90	4.—	5.—	16.50	22.—
	183/230	183/250	183/275	200/200	200/250	200/275
	27.—	30.—	33.—	28.—	34.—	36.—
		200/300	230/275	230/320	230/366	366/366
		40.—	40.—	45.—	55.—	100.—

Linoleum-Läufer	45 cm	60 cm	70 cm	90 cm	114 cm	135 cm
Stairs für Treppen u. a.	3.10	3.90	4.75	6.20	7.75	9.—
C.	2.25	2.75	3.—	4.25	5.25	6.40
D.	1.75	2.25	2.75	3.50	4.50	5.50
III.	—.—	1.30	1.50	2.—	—.—	—.—

Granite, 183 cm breit, 14.—, **Inlaid,** 91 cm breit, 9.—
(bei denen sich das Dessin nie abläuft).
Linoleum-Ecken, Nr. 1 1.—, Nr. 2 —.75, Nr. 3 1.— [143
Linoleumschienen, per laufenden Meter 2.50
Linoleum-Reviver und **Cement,** per Büchse 1.75

Generalagentur und einzige Verkaufsstelle der Schweiz bei:

Meyer-Müller & Co.,

Weinberg Nr. 6, **Zürich,** und Kasino **Winterthur.**

!! Engros und Detailverkauf zu Fabrikpreisen !!
!! Permanentes Lager von über 200 der neuesten Dessins !!

Linoleum. bester und billigster Bodenbelag.
Sollte in keiner Haushaltung fehlen.

Linoleum, wasserdicht, staubfrei.

Linoleum und Korkteppiche, geruchlos, warm und elegant.

Prima feinste
weisse und gelbe Oelseife
und Harzkernseife
Marke Schlüssel
garantiert rein, ohne schädliche Substanzen.

Aeusserst fetthaltige, deshalb sehr ausgiebige und die Wäsche schonende Seifen.

Das Gutachten darüber lautet: „Die Seife ist aus den üblichen Substanzen, ohne fremde Beimengungen zusammengesetzt und verdient deshalb die Bezeichnung: rein, ohne schädliche Substanzen, vollkommen."
Chemisches Laboratorium St. Gallen, Der Kantonschemiker.

Die Seifen, Marke **„Schlüssel"**, sind in den meisten Spezereihandlungen erhältlich; wo dies nicht der Fall ist, wende man sich an die (H 289 G) [159

Seifenfabrik
Engler & Co.,
Lachen-Vonwil bei St. Gallen.

HORS CONCOURS JURYMITGLIED
WELTAUSSTELLUNG PARIS 1889

SUPPEN **MAGGI** WÜRZE [11]

GRAND PRIX Internat. Ausstellung Lyon 1894.

Schwämme
und [328
Fensterleder
in grosser Auswahl
Putzartikel
Bodenwichse
Bodenöle
eigener Fabrikation empfiehlt en gros et en détail
Droguerie Klapp
zum „Falken", Hechtplatz.

Dank!

Es macht mich glücklich, Herrn **Henri Lovié, Dresden, Frauenstr. 14,** meinen herzlichsten Dank öffentlich auszusprechen für die Befreiung meines nervösen Leidens, was mich in meinen jungen Jahren so elendlich plagte und mir mein Dasein verbitterte. Ein nervöser Kopfschmerz, intensiver Schmerz über dem Nasenbein und den Augen, verbunden mit einer Magenschwäche und einem Angstgefühl, mit einer deprimierenden Gemütsstimmung verbunden, die mir die Freude am Dasein nahm, durch die höchst einfache briefliche Behandlung des Herrn Henri Lovié bin ich frei von diesem Leiden. (H 12619) [405

Kukau b. Gablonz i. Böhm., 27./12. 1894.
Frau **Johanna Weiss.**

Wiener Patience

ausgezeichnetes, haltbares Konfekt von feinstem Aroma, per 1/2 Kilo 2 Fr., empfiehlt bestens
Carl Frey, Konditor,
Neugasse, St. Gallen.
Prompter Versand nach auswärts!
Telephon! [156

Ausgezeichnetes **Kindernährmittel** **ROMANSHORNER MILCH** Vorrätig in allen Apotheken.

Ungezuckerte, gründlich sterilisierte, reine **kondensierte** Kuhmilch. **Detailpreis 60 Cts. per Büchse.** Man verlange ausdrücklich **Romanshorner Milch,** event. wende man sich an die **Milchgesellschaft Romanshorn.** [74

Kinder-Lederschürzen und Lätzchen
Frauen-Haushaltungsschürzen } aus bestem weichem Leder geschnitten; gar nie brüchig
empfehle zur Schonung der Kleider. [366
F. X. Banner, Lederschürzenfabrikation, Rorschach.
Alleinverkauf für St. Gallen:
J. Saxer-Zollikofer, Speisergasse.
Niederlagen werden allerorts zu errichten gesucht.

A. DINSER St. Gallen z. Pelikan grösstes **MÖBEL MAGAZIN** der Ostschweiz
liefert seine seit 30 Jahren bekannten, streng soliden, reellen
Salons, Wohn-, Schlaf- u. Speisezimmer, ganze **Aussteuern** extra billig
Sessel in 40 Sorten Lager 400-600 **Spiegel** mit extra dicken Gläsern **Polsterarbeiten** **Geschenkartikel** in enormer Auswahl
alles billigst, mit Garantie. — Franko per Bahn. [288

Kein Mittel
hat so vorzügliche Erfolge aufzuweisen, wie das berühmte
Amerikan. Bleichsuchts-Mittel „Iron".
General-Depot für die Schweiz [276
Rosen-Apotheke Basel, Spalenthorweg 40.
Preis Fr. 2.50 franko durch die ganze Schweiz. (H785Q)

Damen-Loden
Muster franko. [46
H. Scherrer
St. Gallen und München.

---

[382] **Ein Mittel gegen Magenleiden,** von bester Güte ist der **Eisenbitter von Joh. P. Mosimann,** Apoth. in Langnau i. E. — (Aus den **feinsten** Alpenkräutern der Emmenthalerberge bereitet. Nach den Aufzeichnungen des seiner Zeit weltberühmten Naturarztes **Michael Schüppach** dahier.) — In **allen** Schwächezuständen (speciell **Magenschwäche, Blutarmut, Nervenschwäche, Bleichsucht)** ungemein stärkend und überhaupt zur **Auffrischung** der Gesundheit und des **guten** Aussehens **unübertrefflich; gründlich blutreinigend.** — Alt bewährt. Auch den **weniger** Bemittelten zugänglich, indem eine Flasche zu Fr. **2 1/2,** mit Gebrauchsanweisung, zu einer **Gesundheitskur von vier Wochen** hinreicht. **Aerztlich empfohlen. Depots in den meisten Apotheken der Schweiz.**

Suchen Sie etwas zu kaufen?
Haben Sie etwas zu verkaufen?
Suchen Sie eine Stelle?
Haben Sie eine Stelle zu besetzen?

Lassen Sie durch die Annoncen-Expedition
Haasenstein & Vogler
St. Gallen [149
in die geeignetsten Blätter ein
Inserat
einrücken, wodurch Sie Ihren Zweck am raschesten u. sichersten erreichen werden.

Vorhangstoffe,
eigenes und englisches Fabrikat, crême und weiss, in grösster Auswahl, liefert billigst das Rideaux-Geschäft [362
J. B. Nef, z. Merkur, **Herisau.**
Muster franko. Etwelche Angabe der Breiten erwünscht.

Reiner leichtlöslicher **CACAO** **MÜLLER & BERNHARD** Cacao & Chocoladenfabrik CHUR. **Feine Chocoladen** überall zu haben. (M 5617 Z) 158]

Dipl. u. gold. Medaille Venedig 1894.
Goldene Medaille Wien 1894.

Specialgeschäft in
Damenkonfektion
und [347
Damenkleiderstoffen

Regenmäntel, Costumes, Jaquettes, Capes, Kragen, Blusen, Unterröcke,
halbw. Kleiderstoffe v. 75 Cts. an p. Mtr.
reinw. Kleiderstoffe v. Fr. 1.25 an p. Mtr.
Schwarze **Cachemire und Merinos,**
nur reinwollene Qualitäten, billigst.

Grösstes Lager in allen Artikeln.
Fortwährend Neuheiten!
Bekannt billigste Preise.
Jules Pollag
z. Laterne St. Gallen. 1 Multerg. 1
Sonntags von 10 bis 3 Uhr geöffnet.

Patent Sternpfeife!
Neueste Erfindung für Raucher.
Der Tabak brennt von unten nach oben, deshalb vollständig nikotinfrei, per Stück nur Fr. 1.50, 10 Stück Fr. 12.— [403
Illustrierte Prospekte gratis.
(H1259Q) **J. Winiger, Boswyl,** Aarg.

Kleider-Samt
(Velvet),
sowie Möbelplüsche aller Art liefert zu Fabrikpreisen direkt an Private [348
E. Weegmann,
Plüschweberei und Färberei
Bielefeld.
Muster bereitwilligst franko gegen franko.

Für 6 Franken
versenden franko gegen Nachnahme
btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). (H 623 Z) [163
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Jede Dame, welche sich für die beliebten **Heureka-Artikel** interessiert, beliebe Prospekte und Ansichtsendung zu verlangen. Stoff, Kissen, Binde und Wäsche. (H 515 Z) [147
H. Brupbacher & Sohn, Zürich.